

Besuch bei „Werkstatt Zukunft“ (Video)



Foto: Unbekannt / #

In der Sendung berichten Amin Sawa'ed und Ilse Wellershoff-Schuur über den Aufbau einer jüdisch-arabischen Begegnungsstätte in Galiläa. Ausgangspunkt war ein Jugendprojekt aus Oldenburg, aus dem ein bundesweiter Verein entstand, der heute interkulturelle Begegnung in Israel unterstützt. Ilse schildert, wie sie in einer Region tätig wurden, in der jüdische Israelis und arabische Beduinen zwar nebeneinander, aber kaum miteinander lebten. Gemeinsam mit Jugendlichen aus Deutschland, Israel und der arabischen Bevölkerung begannen sie, im Wald einen Begegnungsort aufzubauen – zunächst ganz praktisch durch gemeinsames Arbeiten an Wegen, Plätzen und Gärten. Amin beschreibt die Perspektive seines Beduinenstammes und die Bedeutung der frühen Kontakte zum benachbarten jüdischen Kibbuz. Trotz kultureller Unterschiede entstand eine respektvolle Zusammenarbeit.